9.4.179.647 (1-5)

Liebster – so eine Fackel ist beinahe schon eine, selbst für ihren ersten Leser, ~~eine~~ eine beinahe zu grosse Fackel Dirigent. Aber so ein Rausch und Taumel ist wollend und equilegisch. Nur Baudelaire, Rolaine, Knut Hamsun – Dostojewski, Strindberg, Wedekind – Ich zähle ich selbstverständlich nicht auf, den man selbst nicht hatte „Nur" – wollen so stark die Ich auf mich.

Der Geist schwankt, um das Empfangene zu bewältigen, pendelnd zwischen verschiedenst heterogenen Polen – Metaphern, Reflexion. Bald sieht man sie einer Krater entquellende Lavasprudelfontäne – ~~das~~ des ersten grossen Höllenkuppelkessel aus den unwaltigen Flammenzungen aufsteigen, ihre rückenden Konturen in die Inschrift „Lasciate ogni speranza" verbrennend

Bald rennt man mit dem Kopf an eine mykenische Cyclopen-Mauer an, aus mächtigen Gedanken und Bilder-Quadersteinen, mit sehr wenig analytischem Cement zusammengekittet und tausend Blicke flattern in Gestalt von diesen Bemerkungen auf.

STADTBIBLIO

Natürlich genommen, entfällt eine Pointe auf zwei kurze Sätze – offenbar zwei auf einen noch kürzeren. Das Neue gleicht der Hinrichtung Allegaltes nach dem Hinzutreten einer sozusagen wiederholung der Todesstrafe vollstreckt, die die der Henker noch nicht scharf genug gemacht erwiesen.

Man ~~sich~~ auch ausnahmsweise, er oder wie Mal in einer Stunde, etwas trifft, was auf den ersten Blick, nicht ganz offenbar, doch eine einer Allusion ist – wie z.B. S. M. Mus – Nestroys: S. M. Rollitsch – so ist das doch nur Lehre und Flamme

zu I.N. 174.647

Da man doch bei näherem Ansehen nur wahrnimmt, daß ihr ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Mund noch ebenso weit und starke Hitze, wie der Nitrogen zu verleihen vermag.

Manschmal sieht man erschrocken her Gedanken zusammen, ob er zu überhetzter Fahrwandungsfläche wegen etwa zu dicker Platte steinschwerer Kräfte nicht Explosions Gefahr erregt. Aber ein Blick auf seinen eigenen Barometer, zeigt den erreichten Grad der höchsten Kunstbrennen Perfektibilität, und beruhigt hiernach vollständig.

Ausgezeichnet schaut als Total: Ch. nennt Mauer aus. Rein-Francoeur, bisher verbreitete Barometer: auf den Mauerstein erinnert

Sammelwerkes von Novellen oder Essays –
der Titel des ersten wird bedeutendste. Das ist
auch ein imponierendes Werk, weil
es die Vielseitigkeit des Planes, und
das Ueberwiegen seiner ersten Hälfte, zugleich
zeigt. Sie werden ganz genau auch für die
„Letture und Brevi", die in pedantischer
Kürze – ebenso gelungene Hauptteile – nach
den Hauptstoffen u. K. „Hirschkampagnen" – finden.

Ich lese jede St., natürlich nur ihres –
merkt – anderes (erst bei der zweiten Lesung – beinahe
so genau, und bin in sehr auf moralischen Ge-
wänden wie, Rechtsfragen und Selbstcorrectur-
bänderte Analyse der Welt, wie in der Zeit
unserer verzweiten Collaboration – nach ihrer
polemisch weite Replik Stimmen – kann ich

zu I.N. 174.647

nur doch leicht selbst erraten, da ich fast fortwährend einen inneren Monolog – er Schlegeln, selbst in Halbschlaf noch – führe.

Von den übrigen ist Mörike sehr bedeutend, und Peter allerliebst weiterhin, immer ästhetische Grazie und Lebhaftigkeit mit Gedankentiefe verbinde.

Ich muß an den P. A. schreiben, um ihn mit Compliments und Anfragen zu überziehen – obgleich er diese für seinen Gaumen Pinkentbehrlich Nachmal sich angewöhnt hat – so wie auch Sie – hat habt ihr vollkommen recht – vorzubereiten weiß.

Ich bitte Sie ~~abgesehen~~ ihr um einige Proben des „Mörike" und vor allem . . .

Sie wissen ja daß ich nur Grünewald kenne – Neigung habe und im Gegentheil, erst durch gerthigen Contact sind Falcher mit Ihnen und vor allem durch die Nachgenießen und dem positiven Angehen von Ihnen, das mich noch in Sorgen versetzte, von meinen langen Jahre dauernden gerthigen Franklich, der Mehoomanie, gehalten wurde, die mich lange Jahre

ganz, nach außen, steril durch unproduktiv verbraucht
haus – nach dem erste Aufschwung der Jugend. Innere
produktivität hat bei mir niemals aufgehört und
erhalten, concentrirte sich jedoch, außer journalistischer
Tätigkeit, nur in Memoiren, deren ich in den
letzten 15 Lebensjahren über 29 ganz starke zusammen
geschrieben; viele subjektiv sehr werthvoll, da ich
mir den intimsten Freunden gegen Revanche gezwungen
und vielen auch objektiv wichtig, als allgemeines hoch
vieles Dokument, aus meiner revolutionärer Periode,
die mich 7 Jahre kostete, in der 6 Jahre klare
schon ganz ernst, organisatorisch-propagandistisch und publizistisch
begann. Einige vielleicht gelungene Sachen habe
ich bereits publizirt und werde es mit der Zeit doch
weiter der öffentlichkeit übergeben, sich nur Persönlichen
Ausgabe vorbereiten. In Sternberg selbst, während des
jetzigen Aufenthaltes, habe ich drei, schon durch
Bände, zusammengeschrieben. Ich schreibe sich ergentlich
natürlich in ihrer grotesken eigenen Art und
Weise, derselben Charakter, und ich behaupte, das überhaupt
Wortkunst jeder Art, nur autobiographisch sein kann,
da nur aus eigener Seele, Geiste und Gehirn schöpfend, kann
man auf andere Wesen wirken. In der letzten Zeit
erlebte ich das grosse Glück eines grossen Geistes Anfeuerung

ZM I.N. 174.647

und Aufhebung - Moralische Gedanken, Entwürfe, Keime, alles Fragment und Torso, aber ein letzter Versuch, zum Bronzeabguss der Gipsmodelle, ganz bereit. Mein Hauptwerk das ich im letzten Jahre genau entworfen, und in allgemeinen Umrissen vorgearbeitet habe, ist der alte Stoff des schwer tragischen Nationalproblems umfassender Art. Die Notwendigkeit der Synthese! Ausserdem strebe ich fortwährend Gedichte die vor subjektiven Charakter sind, der integrierende Teil meines Journal intime und die ich nur ein Teil davon kann. Etwas lege ich aus letztinnerlichen Gründe, als erschöpfendes Bild meiner Stimmung bei.

Ich muss noch ein letzte Fadel zurückhalten, meine Ehre ich bei dem unmassen Reichtum der Nummer nicht erschöpfe und ~~so~~ wird noch einen Brief schicken. Heute nur ein wirklich interessantes Bertrag zu einem ihrer Hauptstoffe: der Rechtheit und Wirkkraft des öffentlichen Lebens und Zerfalles alter Volkrechte. Die Plagiatüberfrage Herrn Bahrs, über Interessante und strafgewaltiges Lebensbetrieb. Sie wird ein gewaltiges mit peinlich genauer Schlussfolgerungen zeller, sie bestreitet noch immer die Worte „ihrer gerichtlichen Bahr-Niederlage, von der man wirklich „~~Wort~~ Zur Victorbung" sagen kann.

- In Krakau also war vorige Woche ein grosser nationaler Demonstrationsgottesdienst, einer grössten Lebensströmungen, in dem es eine Menge von 150000 Teilnehmer dieselbe Fall von Gärten

herangezogen. Die anwesenden 2 Tage [illegible] erwiesen
[illegible] und nur 1/4 aus sehr weiter Ferne. von
der 20 Mill. Polen berechnet nur 13 Mill. das – vorgeschriebene – Kontingent
in compacter Masse – und der Rest bot das eine Diaspora
auf den wenigen Gebieten Litauens und Kleinrusslands,
die 2/3 der polnischen unabhängigen Republik gebildet, und
über 200000 Emigranten: Nordamerika – dem auch 6000 in
Kiew war. Es repräsentirt der grosse Stadt Wilno, hauptsächlich
das nördliche Polen (30000 Einwohner) von Lebensweise Berufen
und weiter Verbreitung an sehr bedeutender, tüchtiger und
gutmeinender Charakteren, hat es seine Rede gehalten, den
er manch langen Zeit in heißen Bade Skrakauer.
Unserer Cultur-Metropole wie Antwerpen durch Barrieren
der Mittelbrücke wiederholt [illegible] wurde, nicht
durch Reden und Versammlungen, wurde durch die
Haltung der Masse. Als in letzten Jahren, in seiner Vaterstadt
Wilno, an seit der letzten Revolution durch 40 Jahren geschlossen
und vorher 140 Jahren existirenden, ältesten und Berühmten Theater,
Polnischen Bühnentheater, gespielt – drei Jahre vor es Verbot unter
strengen Androhung öffentlich gehandelt zu werden, in einer
grossen Stadt, nur von polen und polnisch sprechende Juden
bevölkert, an alten Strassenecken und in öffentlichen Ge-
bäuden Kundgemacht. Also bei dieser Premiere, sehr merk-
würdige, nach 40 jährigen Pause, hat das Publikum, trotz
grösten Enthusiasmus, so ruhig, würdevoll und dankbar
genommen den der rührende Mittelalter, das Theater verlassen
der Ausspruch machte, „diese Wilnaer Polen sind ganz Engländer

zu I.N. 174.647

geworden". ~~Aber wo Kochem wohl~~ Das waren aber
900 gebildete und reiche Leute und in Krakau sah
er beim Festzug und Volksfeste rich zehntausende
von Bauern, Handwerkern und Arbeitern, kurz die Masse
Menge, die trotz der grossen Freude, eine so majestätische
ruhe, solche Ueberlegung, Selbstbeherrschung, Kaltblütigkeit
zeigte, dass er sich dachte: wägen nur Repräsentant
in den 3 Parlamenten, diesen die Masse glaubt und ~~dass~~
die ihre Führer wird, diese Ueberlegung, Selbstbeherrschung
~~und Würde~~, wie diese Mann, stets bewahren. Daraus
und der Vergleich mit den Wiener Festen, Versammlungen
und „Feierzügen" ergiebt sich, dass die Krakauer auf
einer höheren Kulturstufe stehen als die Wiener, was
sich auch durch andere Gründe herausstellt.

Das Gedicht, das gründlich ist, ein aufrichtiges
und treues Abbild aber meiner Stimmung gesprochen
durch den Zelenski und dessen vor als lebendiges Kunstgebilde
gewendet. Ich habe wirklich danach nur deshalb den
Selbstmord nicht begangen, weil ich so erschöpft
war dass ich beim Schreiben einschlief und
in der Morgenluft erwachte. Die ausgestreckte Fahne
des Zelenski bezeichnend, beruhigend, nimmt. Ich werde
Ihm diese Verdeutschung damit die plastische des Bildes
massvoll bewahren vor Augen habe, auch der warmen
flehenden Bitte, mich gern Rudersdorf, aber meiner
Hand, dem Schicksal, das morgen und in dem Moment
reifen wird, auf freie Wahl hinzugestossen. Ich bin
Ihr

Meine Sterne sind schon alle erloschen,
Meine Sonne geht nimmer mehr auf,
Dunkelheit herrscht in mir und vergeht vor mir,
Meine Wunden gleichen Blitzkarbunkeln,
Meine Wunden sind höchst angenehm
und bei dir sind sie gar ungewohnt.
Denn an dem Bette kommt die Farbenpracht
und redet zu mir lieblich und ernst:
Nicht so ganz schlecht ist doch der Schlaf, mein Gemahl
Denn wird du die Seelen Menschen verstehen
Es es kommt schon deine letzte Stunde,
in Gang wird einschlafen, wie ein Kind in der Wiege.
Du stirbst an ruhiger schmerzsamer Natur
Selbst die Wunden werden am Leichnam
Schlafe also unter warmen Licht auf
Ich aber verlasse dich nicht bis zum Ende.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Z.I.V. 174.647

Zwei ganz ausgezeichnete, direkt schulbesprechende, paradigmatische Leistungen: ein Artikel in den nicht ein Wort – außer des Titels – von Ihnen ist – und ein Artikel ~~über~~ nur aus einem einzigen Wort besteht – beide von größter satirischer Wucht

Zwei Pfeile – kurzsichtig. Pleurat. Teilweise: als Waffe nur eine Nadelspitze Klingenspitze – aber unfehlbar mordbringend. Bravo – nimm nun einen dem – das ist ein Wort eines wirklichen „bravo" der Feder. Du sind der einzige moderne Raubritter und Gottmörder. Hoch!

(Das ist nur <u>echter</u> Uebermut)

Ihr treuer

Ly

Zeitkorsti

Mahler	100	
Rosner		70
Frau Moravski		
Rosner – Sammlung		60
Ebenstein		50
Loos		40
Kraus		180
		500

WIENER STADTBIBLIOTHEK